

Von Stefanie Gaffron

„ICH SEHE WAS, was du nicht siehst, und das ist ...!“ Mit diesem Suchspiel musste früher oft vom Beifahrersitz aus für Abwechslung auf langen Autofahrten gesorgt werden. Vorbei: Im Zeitalter des mobilen Infotainments ist das aufgerüstete Autoradio oder der alles könnende Naviceiver der Unterhaltungschef für unterwegs. Diese Geräte spielen Musik wahlweise aus dem Äther, von CD, MP3, USB-Stick und anderen Speichermedien zu, übernehmen die Aufgabe der Freisprecheinrichtung und navigieren den Fahrer durch den Verkehr. Dazu ermöglichen sie die Wiedergabe von Filmen und Fernsehen. Zusätzliche Schnittstellen zu tragbaren Multimedia und MP3-Playern machen die Geräte zum Alleskönner. Die Bedienung wird hier durch große Monitore mit Touchscreenfunktion erleichtert.

Und wer starke Nerven mit hoher Konzentrationsfähigkeit sein Eigen nennt, der beglückt seine Mitfahrer auf den Rücksitzen mit einer DVD, während er vorne gleichzeitig Radio hört und sich auf seinem Monitor die Fahrtroute anzeigen lässt.

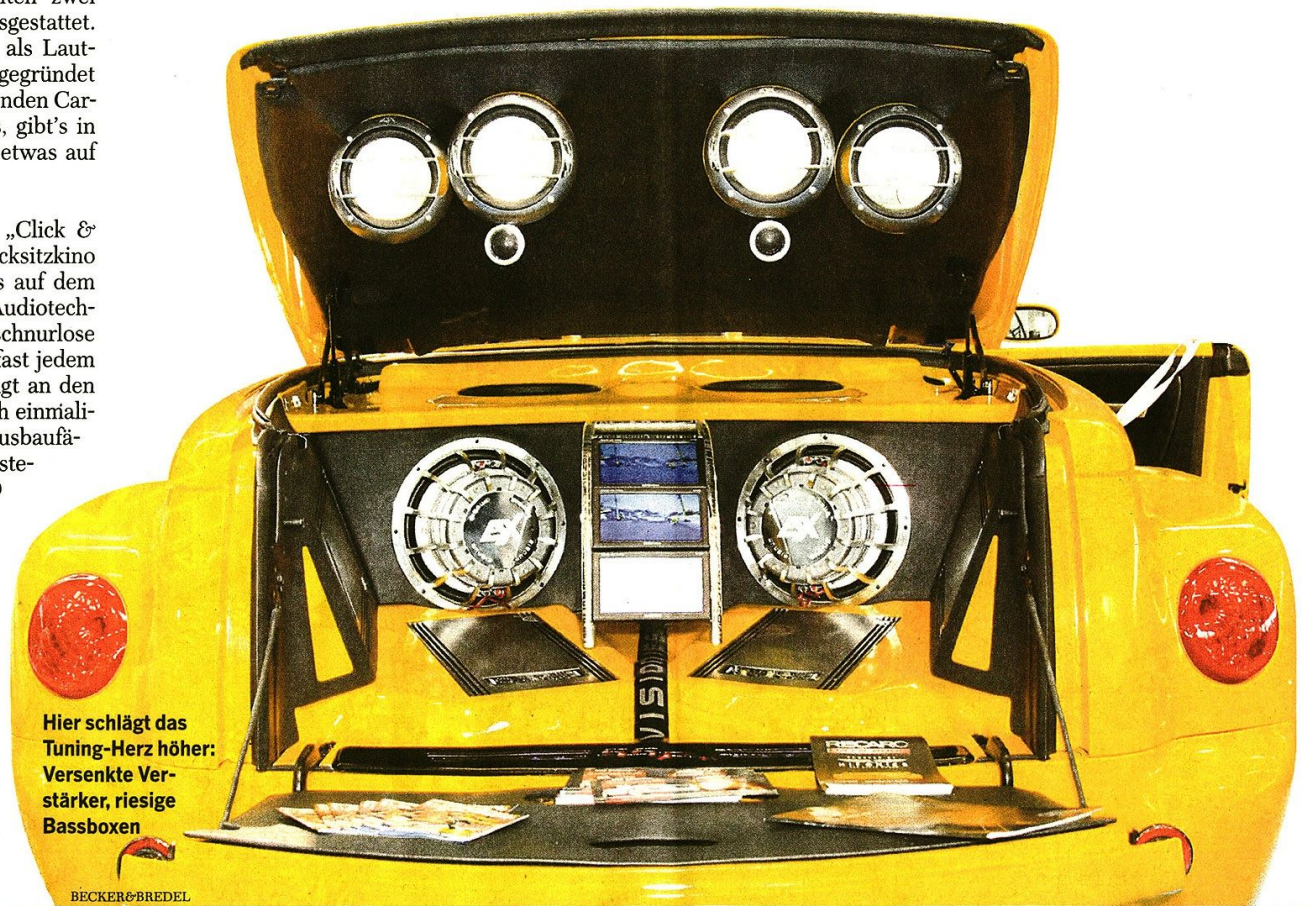
„Mobiles Infotainment im Auto liegt weiter voll im Trend“, sagt Broder Brüsehoff von Art and Voice aus Hannover. Immer mehr Fahrzeugbesitzer würden ihr herkömmliches Autoradio ausbauen und durch einen sogenannten Naviceiver ersetzen. Multimedia-Festeinbaunavigationen gibt es für verschiedene Fahrzeugtypen. Loaderless Naviceiver kämen sogar ohne CD/DVD-Laufwerk aus. Stattdessen erfolge die Medienwiedergabe via USB-Stick, SD-Karte und iPod oder iPhone.

Die neuesten Moni- und Naviceiver, Lautsprecher und Basskisten zeigen Hersteller und Händler vom 13. bis 16. Mai 2010 auf der Messe „Car and Sound“ in Friedrichshafen. Als Leitmesse für Kommunikation, Navigation und Unterhaltung präsentiert sich die „Car and Sound“ ihren Besuchern gewohnt lautstark. So zeigt zum Beispiel die Firma AIV einen wahren Klang-Boliden. Das technisch hochgerüstete Demofahrzeug ist mit vier iPaul-Endstufen, einem Drei-Wege-System mit doppeltem Klickbass und in den Fahrzeugseiten zwei 25er Subwoofern ausgestattet. Auch bei Audio Design, als Lautsprecher-Manufaktur gegründet und heute einer der führenden Car-Audio-Vertriebe Europas, gibt's in spektakulären Showcars etwas auf die Ohren.

■ **Mobiles Rücksitzkino:** „Click & Go“ heißt das mobile Rücksitzkino der Firma Nextbase, das auf dem Messestand der Dietz Audiotechnik gezeigt wird. Die schnurlose Weltneuheit, die sich in fast jedem Auto einbauen lässt, hängt an den Kopfstützen und soll nach einmaliger Installation ein- und ausbaufähig sein. Die Autokinosysteme Click & Go 9 UNO und Click & Go 9 DUO mit integriertem DVD-Player werden mit unterschiedlichen Bildschirmgrößen angeboten und sollen auch für Infrarotkopfhörer vorbereitet sein. Eine sichere Metallhalterung soll bei einem Autounfall die Beifahrer vor herumfliegenden Teilen schützen.

Das Auto wird zum Multimedia-Player

Auf der Messe „Car and Sound“ 2010 werden die neuesten Infotainment-Techniken präsentiert



Hier schlägt das Tuning-Herz höher: Versenkte Verstärker, riesige Bassboxen